

weil jeder sein besondern Ein- und Ausgang haben mag/ gute Gelegen-
heit in diesem Haus zuwohnen haben können. Bey

S. wird das ander/ und besonder dem Hauswürth eigenthumbliche Wasser/
durch den hindern Hof .y. hinein geführt/ daselbsten nun die ander Brun-
nen Saul gefunden/ von dahr auß aber/ weiter in den Garten (welcher
dann hinder dem Haus und gegen Partem Occidentalem seine Lager-
statt hat) und allda zum dritten mal ein lebendiges Wasser in die Grot-
ten und Fischgruben geleitet wird/ hiezugegen die Wasserspil zuver-
richten.

Damit nun der Mahler hierinnen/ und wie er dann die Zieraden mit we-
niger Mühe/ und geringen Unkosten des Hauswürths / beneben gnug-
same Instruction, anzustellen habe/ so wölle er Anfangs/ vnnnd dieweil
der Mertelwurff noch frisch und naß ist (auch des Maurers Gerüst ohne
das/ noch da stehn/ dahero vnnötig allein von des Mahlers wegen/ neue
Gerüster zumachen) alles Maurwerck von gelblicher Farb/ oder der-
gleichen Maurwaschen oberziehen/ hernach aber in die Sibell oder Tach-
läden fünff vnderchiedliche Einfassungen/ welche hie zugegen mit

A. A. B. C. D. E. seynd bezeichnet worden/ mahlen/ hie zugegen aber/ wird
allein der Orth wo sie stehn sollen gesehen/ Jedoch und zu noch besserem
Verstand/ so mag man hernach volgendes Kupfferblatt N: 2. vor sich
nehmen/ allda dann eben auch obstehende fünff Sibelläden Einfassun-
gen/ Jedoch allein zu dem Ende seynd vergrößert und mit gleichförmigen
Zeichen A. B. C. D. E. bemerckt worden/ damit der Mahler desto auß-
führlicher Bericht der Stellungen halber/ vor Augen haben möge. Bey

F. G. I. K. L. werden vnderchiedliche Fenster Einfassungen/ jedoch also umb-
wechselt gesehen/ dergestalt/ daß nach Architectonischer Manier die
stärckeste vnden/ und die subtile zu oberst ihren Orth und Stand haben/
Aber zu noch deutlicherer Erklärung/ so seynd im Kupfferblatt N: 3.
eben auch diese Form allda ergrößert/ und mit gleichmäßigen Buchsta-
ben daselbsten numerirt worden/ damit also der Mahler der rechten Pro-
portion halber/ und wie weit sich ein jede Ausladung nach dem versün-
gen darben zu findendem Maßstab erstrecke/ sein Abschen haben könne. Bey

O. wird ein dreysache: } Fenster Einfassungen / beneben wo ihr
M. N. aber/ noch zwo einfache } Stell seyn solle/ gesehen/ aber/ vnnnd zu
wolmeinender Erinnerung/ so werden dieselbige bey dem Kupfferblatt
N: 4. gleicherweiß ergrößert/ auch mit besagten Numeris .O. M. N.
bemerket/ und dem Mahler also vertrewlich dargestellt/ daß er ohne ei-
nigen Fehler/ gar wol darnach wird laboriren können. Bey

Q. die im vordern Haustennen stehende/ und gegen dem vordern Hof hinaus
auß respondirende Hausthür/ bey

R. aber ein Kellerthür (wie nun jetzt besagte beede Thüren Q. R. mit ihren
ringfertig: aber wol scheinbaren Einfassung: und Bekledungen geziert

und